

Tübingen, 17.07.2019

Interfraktioneller Antrag der SPD Fraktion und der Linken

Schulbudgets Vorlage 200/2019

Analog zur Oberstufe der Gemeinschaftsschulen wird das Schulbudget in der Kursstufe (K1 und K2) der Gymnasien ab 01.01.20 auf 200 €/Schülerin und Schüler und ab 01.01.21 auf 214 €/Schülerin und Schüler erhöht.

Begründung:

Während in Klasse 11 der Gemeinschaftsschule ein höherer Aufwand durch die notwendige Vorbereitung auf die Kursstufe nachvollziehbar erscheint, ist in der Kursstufe an den Gymnasien und der Oberstufe der Gemeinschaftsschulen von einer vergleichbaren Situation und Notwendigkeit an Ressourcen auszugehen, die auch eine Gleichbehandlung beim Schulbudget gebietet.

Begreift man alternativ den von Verwaltungsseite vorgeschlagenen Betrag für die Gymnasien von 189 € als Mittelwert über alle Jahrgänge unter Berücksichtigung von 214 € für die Oberstufe ergäbe sich ein Schulbudget-Betrag für die Sekundarstufe I an den Gymnasien auf dem Niveau einzügiger Grundschulen. Das ist nicht nachvollziehbar. Auch in der Sekundarstufe I ist von einem vergleichbaren Bedarf an Lernmitteln in beiden Schularten auszugehen. Einem Mehrbedarf an Gemeinschaftsschulen durch den Unterricht auf unterschiedlichen Niveaus steht bspw. ein Mehrbedarf an Lektüren durch mehr Fremdsprachenunterricht an Gymnasien entgegen.

Dr. Martin Sökler
SPD-Fraktion

Gerlinde Strasdeit
Fraktion Die Linke